

Pressemitteilung

FernUniversität in Hagen

Susanne Bossemeyer

10.08.2009

<http://idw-online.de/de/news328862>

Wissenschaftspolitik
fachunabhängig
überregional



Besuch aus Berlin an der FernUniversität

"Die FernUniversität wird beim lebenslangen Lernen in Deutschland einer der wichtigsten, vielleicht der wichtigste Partner im akademischen Bereich in der deutschen Bildung werden", war das Resümee des Bildungspolitikers Stefan Müller nach seinem Informationsbesuch an der größten deutschen Universität. Stefan Müller ist bildungspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Mitglied im Bundestagsausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung. Selbst fernlehrerfahren wollte er am 10. August seine Kenntnisse über die FernUniversität in Hagen vor Ort weiter vertiefen.

Für Abiturientinnen und Abiturienten müssen mehr Studienplätze geschaffen werden. Gleichzeitig wird "lebenslanges Lernen immer wichtiger", betonte der bayrische Bildungsexperte: In Deutschland werden Fachkräfte gesucht, der Anteil von Studierenden unter den Schulabgängern ist unterdurchschnittlich. Die Bevölkerung altert, die Ansprüche an berufliche Qualifikationen steigen. Vor diesem Hintergrund leistet die nordrhein-westfälische Landesuniversität für die Bildung in Deutschland einen wichtigen Beitrag.

Zu ihren Zielgruppen zählen in erster Linie Beschäftigte, die sich weiterqualifizieren wollen, ohne ihren Karriereweg zu unterbrechen. Inzwischen 61.000 Studierende - davon 46.000 in Studiengängen - machen die Hagerer Hochschule zur größten Universität Deutschlands, 80 Prozent von ihnen sind berufstätig. "Auf der anderen Seite entdecken auch immer mehr Abiturientinnen und Abiturienten sowie Berufseinsteigerinnen und -einsteiger die FernUniversität", ergänzte Rektor Prof. Dr.-Ing. Helmut Hoyer.

Die spezielle Fernstudiendidaktik sorgt dafür, dass entsprechend dem Blended Learning-Konzept Top-Inhalte unter Nutzung von Neuen Medien, Studienbriefen und Präsenzveranstaltungen mit umfassender Betreuung und Kommunikation per Internet und Post zu den Studierenden gelangen.

Nach dem Gespräch besichtigte Stefan Müller den Campus, das Logistikzentrum und das hochmoderne neue Videostudio, von dem aus Lehr- und Informationsveranstaltungen per Internet in alle Welt übertragen werden.